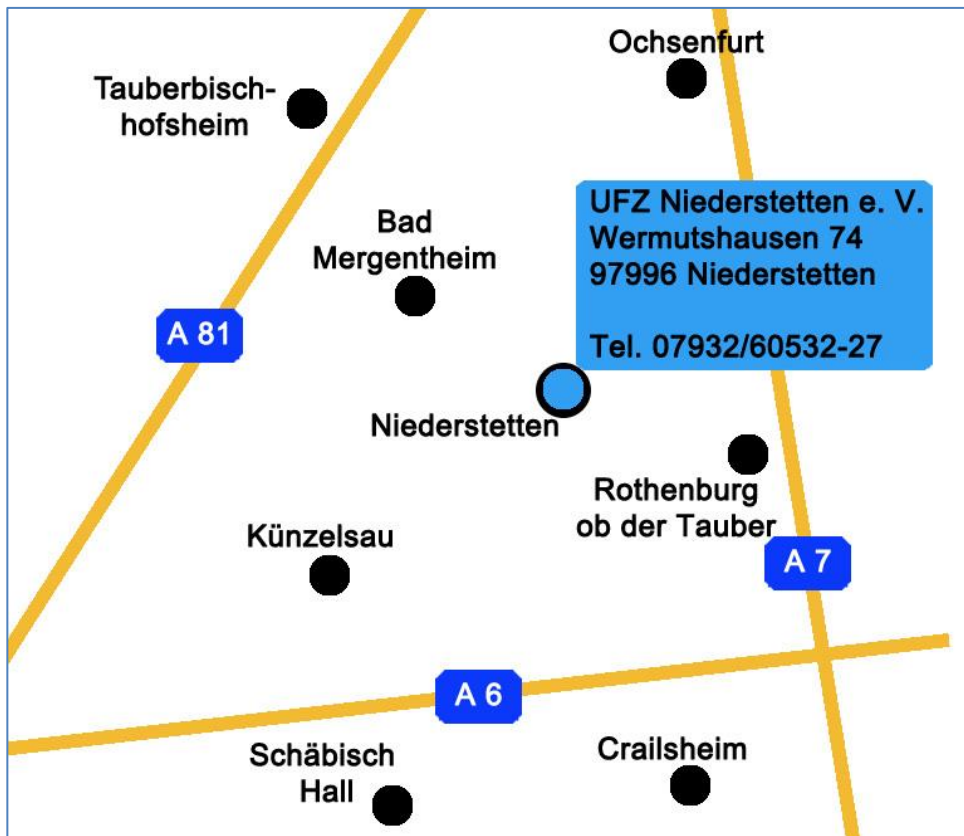


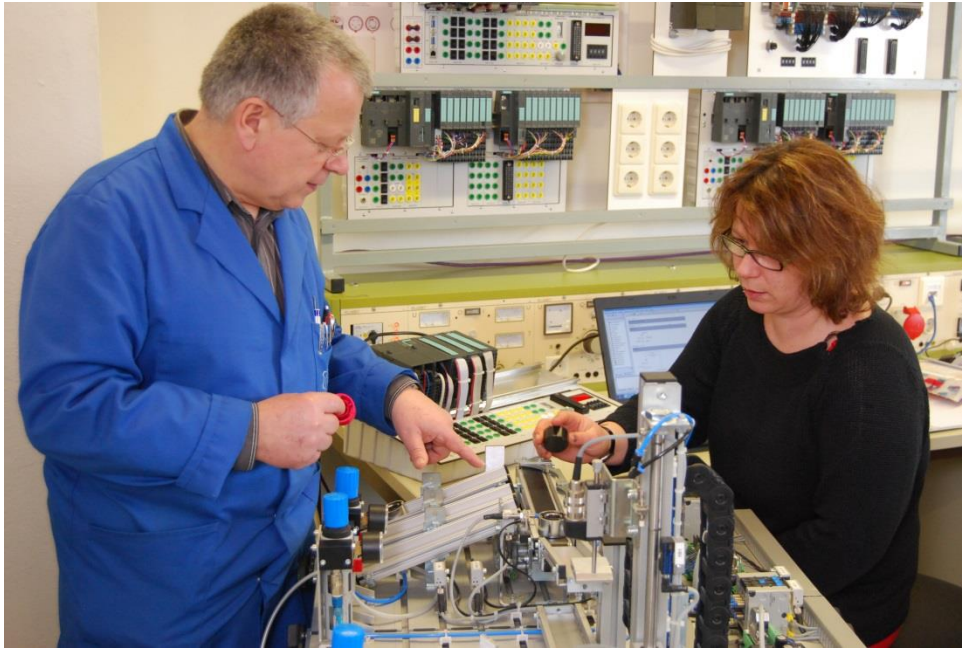
Planen Sie mit uns Ihren Erfolg

In über 40 Jahren ist das UFZ zu einem Qualitätsbegriff geworden, wenn es um Fort- und Weiterbildung, Umschulung oder überbetriebliche Ausbildung geht. Immer die Hand am Puls der Zeit, vermittelt das UFZ seinen Schülern neueste Technologien in den Bereichen Metall/Elektronik und orientiert sich damit konsequent an den Bedürfnissen der heimischen Industrie. Qualifizierte und hoch motivierte Lehrkräfte bilden an der Schule in Niederstetten aus, unterstützt durch einen aktuellen Maschinenpark und zeitgemäße Computeranlagen. Gefördert durch Landkreis, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Bauernverband und durch die umliegenden Industriebetriebe, konnte das UFZ seit Bestehen schon mehrere tausend Schüler ausbilden und schulen.



Umschulung zum Elektroniker/in für Betriebstechnik

Dauer: 24 Monate
17.07.2017
18.07.2019

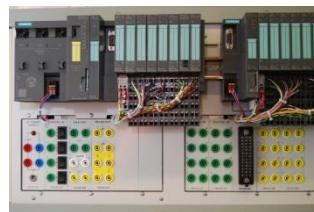


Gerne steht Ihnen Hr. Krämer für weitere Informationen zur Verfügung.

Kontakt: UFZ Niederstetten e.V.
Herrn Johann Krämer
Wermutshausen 74
97996 Niederstetten
Tel. 07932/60532-27
E-Mail: j.kraemer@ufz-ev.de
www.ufz-ev.de



Ihre Teilnahme an der Umschulung ist über einen Bildungsgutschein förderfähig! Die Finanzierung durch einen Versicherungsträger, die Bundeswehr, Ihr Unternehmen oder Sie als Selbstzahler ist ebenfalls möglich.



Umschulung zum Elektroniker/in für Betriebstechnik

Elektroniker/innen für Betriebstechnik installieren, warten und reparieren elektrische Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen, von Schalt- und Steueranlagen über Anlagen der Energieversorgung bis zu Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik. Elektroniker/innen für Betriebstechnik arbeiten insbesondere für Hersteller industrieller Prozess-Steuerungseinrichtungen. Elektroinstallationsbetriebe, die technische Gebäudeausrüstungen einbauen, oder Energieversorger bieten ebenfalls Beschäftigungsmöglichkeiten. Darüber hinaus können sie ihrem Beruf überall dort nachgehen, wo Produktions- und Betriebsanlagen eingesetzt und instand gehalten werden. Das Spektrum möglicher Einsatzfelder reicht dabei von der produzierenden Industrie bis hin zu Flughäfen oder Krankenhäusern. In Werkstätten setzen sie Bauteile zu Steuerungseinrichtungen zusammen, die sie in den Werkhallen ihres Betriebes oder der Kundenbetriebe, die diese Technik einsetzen, in automatisierte Anlagen einbauen.

Zugangsvoraussetzung: Hauptschulabschluss oder ähnlich
Sprachniveau mind. B2 – besser C1

Abschlussprüfung: vor der IHK Heilbronn-Franken

Beginn/Dauer: 2 Jahre / 24 Monate

Weitere Berufsinformationen unter BERUFENET:

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

